

Medienmitteilung

Neue Internetplattform zur Biorindviehzucht

(Frick, 09.11.2006) Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) hat in Zusammenarbeit mit Praktikern und mit Unterstützung von Bio Suisse eine neue Website als Plattform für die Schweizer Biorindviehzucht entwickelt.

www.biorindviehzucht.ch bietet Biobäuerinnen und Biobauern Grundlagen und praktische Tipps für die Auswahl von Zuchttieren. Auch wer nicht selber züchtet, findet hier wichtige Informationen und Neuigkeiten, Literatur und Bilder zur Biorindviehzucht.

Die Förderung von gesunden, langlebigen Tieren ist für die biologische Landwirtschaft besonders wichtig, denn nur so kann Tierhaltung nachhaltig und biologisch sinnvoll sein. Die Website www.biorindviehzucht.ch soll dazu beitragen, der Biomilchviehzucht ein stärkeres eigenes Profil zu geben. Die Biozucht legt grossen Wert auf die Gesundheitsmerkmale und die Funktionalität der Zuchttiere. Zudem soll die Biozucht artgerecht und standortgerecht sein; die Milchleistungsveranlagung der Tiere muss also zum Raufutterangebot auf dem Standortbetrieb und zum betriebsspezifischen Management passen. Die Website erläutert entsprechende Zuchtstrategien und stellt Zuchttiere vor.

Insbesondere werden Stiere für die künstliche Besamung (KB) empfohlen, die sich für Biobetriebe in unterschiedlichen Produktionsregionen besonders gut eignen. Weiterhin werden Biozuchtbetriebe vorgestellt, die mit Natursprung arbeiten und die regelmässig Zuchttiere zu verkaufen oder zu verstellen haben. Die Website www.biorindviehzucht.ch will mit dieser Dienstleistung Zuchtpartnerschaften unter Biobetrieben anregen und fördern.

FiBL Frick

Ackerstrasse
CH-5070 Frick

Tel. +41 (0)62 865 72 72
Fax +41 (0)62 865 72 73

E-Mail info.suisse@fibl.org

www.fibl.org

Die neue Website berichtet laufend über Aktuelles zum Thema Rindviehzucht. Regelmässig werden die Angaben zu den KB-Stieren aktualisiert und weitere Biozuchtbetriebe vorgestellt.

FiBL-Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anet Spengler Neff, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Ackerstrasse, 5070 Frick, Tel.: +41 62 865 72 90 oder: +41 79 732 61 33; E-mail: anet.spengler@fibl.org

Beat Bapst, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Ackerstrasse, 5070 Frick, Tel.: +41 62 865 72 83; E-mail: beat.bapst@fibl.org

Diese Pressemitteilung im Internet

<http://www.fibl.org/aktuell/pm/2006/1109-biorindviehzucht.php>

Links

www.biorindviehzucht.ch

www.fibl.org

www.bio-suisse.ch